

GreenX Metals Ltd.: Beginn des Feldprogramms auf ARC in Grönland

20.07.2022 | [IRW-Press](#)

- Das Feldprogramm auf ARC wird in den kommenden Wochen mit dem Einsatz von fünf geologischen Feldteams beginnen, die von bedarfsgerechten Geländefahrzeugen unterstützt werden.
- Identifizierte begehbarer Ziele für gediegenes Kupfer und Kupfersulfid werden durch ein Programm mit Probenahmen, Kernbohrungen und Geophysik priorisiert.
- ARC ist ein bedeutendes Großprojekt (5.774 km² großes Lizenzgebiet) mit historischen Explorationsergebnissen und jüngsten Analysen, die auf ein umfangreiches Mineralsystem hinweisen, das das Potenzial besitzt, Kupferlagerstätten von Weltklasse zu beherbergen.
- Das Mineralsystem ARC ist häufig für eine in Basalt, Verwerfungen und Sedimentgestein beherbergte Kupfermineralisierung; analog zur wirtschaftlich bedeutenden Keweenaw-Halbinsel in Michigan, USA.
- In den kommenden Quartalen wird aufgrund der Ergebnisse des Feldprogramms und der Ergebnisse aus der laufenden Analyse historischer Daten ein starker Nachrichtenfluss erwartet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.001.png

Abb. 1: Über digitales Geländemodell gelegte Satellitenbilder. Orthogonale Ansicht mit Blickrichtung Norden in das Neergaard-Tal. Neue strukturelle Interpretationen, die die identifizierten Gegenverwerfungen und die identifizierten Ziele Discovery Zone, Neergaard Dal sowie die Verwerfung Knuth.

[GreenX Metals Ltd.](#) (GreenX oder das Unternehmen) freut sich, den Erhalt aller Genehmigungen für das geplante Feldprogramm 2022 auf dem Kupferprojekt Arctic Rift (ARC oder Projekt ARC) bekannt zu geben, das in den kommenden Wochen beginnen wird. Fünf geologische Teams werden mithilfe von Geländefahrzeugen (ATV, All-Terrain-Vehicles) im Feld eingesetzt. Das Feldteam und die Feldausrüstung werden per Schiff von Island aus entsandt und erreichen das Projekt ARC über den Independence Fjord (Abbildung 1).

Historische Programme und jüngste Analysen haben eine Reihe von begehbaren Zielen für gediegenes Kupfer und Kupfersulfid identifiziert, die im bevorstehenden Feldprogramm Vorrang haben werden, darunter die Discovery Zone, Neergaard Dal und die Knuth-Verwerfung (Abbildung 1). Die Feldkampagne basiert auf einem Programm mit Probenahmen, Kartierungen, Kernbohrungen mittels tragbarer Bohrgeräte und geophysikalischen Untersuchungen, einschließlich seismischer, elektromagnetischer (EM) und radiometrischer Messungen. Vor Ort wird ein tragbares XRF-Gerät zum Einsatz kommen, und das Feldteam wird Zugang zu Satelliten-Internet haben, um die Ergebnisse in Echtzeit hochzuladen. Das Feldprogramm wird von Dr. Jonathan Bell vor Ort geleitet.

GreenX erwartet in den kommenden Quartalen einen starken Nachrichtenfluss aus dem Feldprogramm und den Ergebnissen der laufenden Analyse der historischen Daten.

ZUSAMMENFASSUNG DES PROJEKTS ARC

GreenX ist der Ansicht, dass der beobachtete geologische Rahmen und die Merkmale von ARC auf ein umfangreiches Mineralsystem hinweisen, das Kupferlagerstätten beherbergen kann.

Das große Ausmaß des Mineralsystems, die weitverbreiteten Kupferanomalien in Kombination mit mehreren Mineralisierungereignissen sind mit einigen der bedeutendsten weltweit bekannten Kupfersysteme vergleichbar. Dementsprechend ist GreenX der Ansicht, dass ARC das Potenzial besitzt, eine weltweit bedeutende metallogene Provinz zu sein.

Historische Feldprogramme haben weitverbreitete Kupfer-Silber-Vorkommen an der Oberfläche identifiziert:

- Geochemische Probenahmen ergaben, dass 80 % der Bachsedimentproben gediegenes Kupfer enthalten.

- Gediegenes Kupfer wird in situ oder als Lesesteine gefunden, wobei einzelne Brocken von gediegenem Kupfer bis zu über 1 kg wiegen.
- Hochgradige Kupfersulfide mit einem Gehalt von bis zu 2,15 % Cu und 35,5 g/t Ag über eine wahre Mächtigkeit von 4,5 m sind aus Schürfgrabenproben in Verwerfungszonen innerhalb der Sedimente bekannt (siehe GreenX-Pressemitteilung vom 20. Januar 2022 mit dem Titel New Copper Targets Identified at ARC, Neue Kupferziele bei ARC identifiziert)
- Die Analyseergebnisse einzelner Proben sind wesentlich höhergradiger, darunter:
 - 53,8 % Cu und 2.480 g/t Ag
 - 20,7 % Cu und 488 g/t Ag
 - 12,5 % Cu und 385 g/t Ag
 - 9,0 % Cu und 112 g/t Ag
 - 7,9 % Cu und 53 g/t Ag
 - 5,3 % Cu und 112 g/t Ag
 - 5,0 % Cu und 304 g/t Ag
 - 4,0 % Cu und 82 g/t Ag

Die sehr hochgradige Kupfermineralisierung, die auf ARC identifiziert wurde, steht in Zusammenhang mit der Minik-Anomalie (Abbildung 2), einem übereinstimmenden Magnetik-Elektrromagnetik-Gravitations-Merkmal in einem Gebiet, in dem eine Änderung des Oxidationszustands und in den Flusssedimenten gediegenes Kupfer weit verbreitet vorkommen. Diese Merkmale werden als Fußabdruck eines großräumigen hydrothermalen Systems dargestellt. Die Häufigkeit und Größe der gediegenen Kupferbrocken und der hohe Gehalt der Kupfer-Silber-Sulfide, die an der Oberfläche freigelegt sind, versprechen Gutes für die Aussichten auf Kupferlagerstätten und werden einen Schwerpunkt der ersten Feldkampagne bilden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Lizenzgebiet ARC mit historischer Geochemie, der Minik-Anomalie und identifizierten Verwerfungen.

Innerhalb des Projektgebiets ARC gibt es mehrere Ziele und günstige geologische Milieus, die als häufig gelten, einschließlich folgender.

- Der stark anomale Basalt ist ein vorrangiges Ziel, das bisher noch nicht im Mittelpunkt kommerzieller Explorationsarbeiten stand. Diese Basalte sind die Quelle des gediegenen Kupfers.
- Die mit Sulfiden mineralisierten Verwerfungen, die sich durch diese Basalte in die überlagernden Sedimente erstrecken, wurden einer ersten Exploration unterzogen und erwiesen sich als reich an Kupfer und Silber. Die hochgradigen Sulfide in diesen Verwerfungen werden im Mittelpunkt weiterer Explorationsarbeiten stehen.
- Der durchlässige, grobkörnige Sandstein innerhalb der Jyske Ås Fm weist hochgradiges Kupfer auf, das praktisch unerforscht ist. Diese schichtförmige Mineralisierung birgt das Potenzial für eine beträchtliche seitliche Erweiterung der bekannten Mineralisierung, die in den Verwerfungen der Discovery Zone aufgeschlossen ist.

Das ausgedehnte Mineralsystem ARC ist für die Häufigkeit bekannt, Mineralisierungen in Basalt, Verwerfungen und in Sedimentgestein zu beherbergen, die trotz der attraktiven Gehalte praktisch unerforscht sind.

STRUKTURGEOLOGISCHE UNTERSUCHUNG

Eine strukturelle Untersuchung der zurzeit verfügbaren Datensätze bezüglich der Geologie von ARC wurde kürzlich vom Fachberater Dr. Mark Munro durchgeführt Munro, Mark (2021). Structural Review of the Arctic Rift Copper Project, Greenland, Munro Geoscience Pty. Ltd. (siehe GreenX-Pressemitteilung vom 20. Januar 2022 mit dem Titel Neue Kupferziele bei ARC identifiziert) Es wurde bestätigt, dass die bekannte Kupfermineralisierung (Abbildung 2), einschließlich des nativen Kupfers und der Kupfersulfide der Zone Discovery, mit Gegenverwerfungen in Zusammenhang steht. Gegenverwerfungen sind wichtige strukturelle Grenze der Mineralisierung bei ARC, wobei die jüngste Studie sowohl die bekannten Gegenverwerfungen (Egil-Verwerfung) mit der damit in Zusammenhang stehenden Mineralisierung erweitert als auch neue Gegenverwerfungen (Knuth-Verwerfung und Neergaard Valley-Verwerfung) identifiziert hat (Abbildung 3).

Dies verdeutlicht bekannte mineralisierte Strukturen, die die Zig-Zag-Flutbasalte (Abbildung 4) durchschneiden, und untermauert weiterhin die Analogie von ARC mit der produktiven und wirtschaftlich bedeutsamen Halbinsel Keweenaw. Bei dieser Analogie in Michigan sind die mineralisierten

Gegenverwerfungen die Flüssigkeitstransportkanäle für die schichtgebundenen nativen Kupferablagerungen in den Flutbasalten und die Kupfersulfide in den darüberliegenden Sedimenten. Die Halbinsel Keweenaw enthielt vor dem Abbau über 7 Millionen t Kupfer in Sulfiden und 8,9 Millionen t natives Kupfer.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Signifikante umgekehrte Verwerfungen, die innerhalb von ARC identifiziert wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.004.png

Abb. 4: Erweiterung der Verwerfung in der Zone Discovery (Eigil)

(Hinweis: Diese Verwerfung befindet sich im Independence Fjord - etwa bei 82,03046, -27,17269 - und die Klippenhöhe an der Spitze der Verwerfung beträgt etwa 450 m. Die Verwerfung weist eine südwestliche Aufwärtsverschiebung (Rückwärtsverschiebung) auf.

Quelle: Foto aufgenommen im August 2021 und freundlicherweise von Arctic Capacity Aps zur Verfügung gestellt.

IDENTIFIZIERTE ZIELE UND PROSPEKTIONSGEBIETE

Discovery Zone

Das am weitesten fortgeschrittene Prospektionsgebiet innerhalb von ARC ist die kupfer-silberhaltige Discovery Zone, die sich am nördlichen Ende von Neergaard Dal befindet (Abbildung 3). Die Discovery Zone wurde im Jahr 2010 im Rahmen von Nachfolgearbeiten auf einer geochemischen Anomalie identifiziert, die im Jahr 1994 von den Geologen der Regierung entdeckt wurde.

Die Discovery Zone besteht aus mindestens drei parallelen Brekzienverwerfungen, die von Nordwest nach Südost verlaufen. Die Verwerfungen lassen sich über eine Streichlänge von mindestens 2 km verfolgen, bevor sie unter der Moräne verschwinden. Die Discovery Zone ist in beide Richtungen offen.

Die Mächtigkeit der Verwerfungsbrekzien ist unterschiedlich und reicht von 1 m bis 25 m. Die Wirtslithologie besteht aus roten Sandsteinen der unteren Jyske Ås Fm, und sie befinden sich in der Nähe von Aufschlüssen der Zig-Zag Fm. Die Brekzien enthalten eine Kupfersulfid- und Kupferoxidmineralisierung. Zu den kupferhaltigen Mineralarten gehören Kupferglanz, Brochantit, Bornit, Kupferkies und Malachit. Die Mineralisierung zeigt sich in zwei Hauptformen, innerhalb derer es zwei Unterformen gibt:

1. In Brekzien beherbergt. Die Mineralisierung tritt in dünnen quarzdominierten Gängen innerhalb der Verwerfungsbrekzie auf und enthält disseminierte Kupfersulfide (Abbildung 5). Die Proben aus diesem Material weisen Gehalte von bis zu 53,8 % Cu und 2.480 g/t Ag auf (Abbildung 6).

Innerhalb der in Brekzien beherbergten Mineralisierung befinden sich stark kalihaltige, nicht verfestigte Materialien, die als Black Earth bekannt sind (Abbildung 7). Die mehrfachen, aber unterbrochenen Horizonte von 0,7 m bis 3 m haben Längen zwischen 2 m und 50 m. Das Black Earth-Material enthält hohe Kupfer- und Silbergehalte. Die gemeldeten wahren Mächtigkeiten betragen 4,5 m mit einem Gehalt von 2,15 % Cu und 35,5 g/t Ag (Chip Line #7, beprobter Abschnitt 5,25 m, geschätzte wahre Mächtigkeit 4,5 m).

2. Schichtförmig. Die Mineralisierung tritt unmittelbar neben den Verwerfungen auf und umfasst Linsen und Butzen aus Kupferglanz und Bornit, von Millimetergröße bis zu einer Länge von 15 cm (Abbildung 8).

Innerhalb der schichtförmigen Mineralisierung befindet sich ein schwach verfestigter Sandstein, der als potenziell großer Zielhorizont innerhalb der Jyske Ås Fm identifiziert wurde. Der Ausbiss zeigt weitverbreiteten interstitiellen Kupferglanz, Bornit und Kupferkies (Abbildung 9).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.005.png

Abbildung 5: Mineralisierungstypen in der Discovery Zone

Hinweis: Das Foto stammt aus der Feldkampagne 2010.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.006.png

Abbildung 6: In Brekzien beherbergte Kupfermineralisierung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.007.png

Abbildung 7: Black Earth-Kupfermineralisierung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.008.png

Abbildung 8: Schichtförmige Kupfermineralisierung in der Jyske Ås Fm

Hinweis: Bei den dunklen Mineralien handelt es sich hauptsächlich um Kupferglanz, obwohl auch Bornit vorkommt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.009.png

Abbildung 9: Schichtförmige Kupfermineralisierung in der schwach verfestigten Schicht Jyske Ås.

Hinweis: Die weißen Pfeile zeigen Kupferkies, die roten Pfeile zeigen Bornit mit Kupferglanzrändern.

ÜBER DAS KUPFERPROJEKT ARCTIC RIFT

ARC ist ein Explorations-Joint-Venture zwischen GreenX und GEX. GreenX kann 80 % von ARC erwerben, indem es bis Oktober 2026 10 Millionen AUD investiert. Das Projekt ARC peilt umfassende Kupfervorkommen in mehreren Gebieten einer 5.774 km² großen Spezialexplorationskonzession im Nordosten von Grönland (Abbildung 13) an. Das Gebiet wurde in der Vergangenheit kaum erkundet, ist jedoch äußerst vielversprechend für Kupfer und bildet einen Teil der kürzlich identifizierten metallogen Provinz Kiffaanngissuseq. Es wird vermutet, dass diese Provinz mit der Halbinsel Keweenaw im US-Bundesstaat Michigan vergleichbar ist, die vor dem Abbau über 7 Millionen t Kupfer in Sulfiden und 8,9 Millionen t natives Kupfer enthielt. Wie Keweenaw enthält auch ARC oberflächennahe hochgradige Kupfersulfide, natives Spaltenkupfer sowie natives Kupfer, das in ehemaligen Gasblasen und Schichten zwischen Lavaströmen enthalten ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66768/GRX_072022_DEPRcom.010.png

Abbildung 13: ARC-Lizenzzgebiet

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemitteilung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link:
https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02543651-6A1100322?access_token=...

Erklärung der sachkundigen Personen

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Explorationsergebnisse beziehen, sind den Pressemitteilungen vom 6. Oktober 2021 und 20. Januar 2022 entnommen. Die Pressemitteilungen sind auf der Website des [Unternehmens](#) unter www.greenxmetals.com abrufbar. GreenX bestätigt, dass a) dem Unternehmen keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in den Pressemitteilungen enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen; b) alle wesentlichen Annahmen, die in den Pressemitteilungen enthalten sind, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben; und c) die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der relevanten sachkundigen Personen in diesem Bericht dargestellt werden, gegenüber den Pressemitteilungen nicht wesentlich geändert wurden.

Zukunftsgerichtete Aussage: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die durch Wörter wie erwartet, antizipiert, glaubt, projiziert, plant und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Erwartungen und Überzeugungen von GreenX in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle von GreenX liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen Aussagen abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. GreenX übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung nachträglich zu aktualisieren oder zu revidieren, um den Umständen oder Ereignissen nach dem Datum dieser Mitteilung Rechnung zu tragen.

Diese Pressemitteilung wurde von Herrn Ben Stoikovich, CEO, zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder

Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82916--GreenX-Metals-Ltd.--Beginn-des-Feldprogramms-auf-ARC-in-Groenland.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).